

# Newsletter

Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt w. V.



Wichtige Infos auch im Internet unter [www.fbg-eichstaett.de](http://www.fbg-eichstaett.de)

**Bitte beachten: Wegen der aktuellen Situation sind weiterhin persönliche Besuche an der Geschäftsstelle nicht möglich. In dringenden Fällen wird um Terminvereinbarung gebeten. Im Haus ist Maskenpflicht!**

**Ausgabe 2/Mai 2020**

Sehr geehrte Mitglieder,

die Corona-Pandemie hält seit Wochen Gesellschaft und Wirtschaft in Atem. Ein Ende der Krise ist noch nicht in Sicht. Erst allmählich werden Lockerungen möglich, kommen auch Geschäfte und Unternehmen aus der Zwangspause zurück.

**Ausgangslage:  
Die Preisspirale dreht sich  
nochmal nach unten.  
Aufgrund verzögerter Holzabfuhr das anfallende Käferholz/Schadholz unbedingt nur auf die zugelassenen Sommerlagerplätze auslagern!!!**

Das Geschäftsklima bei unseren Kunden aus der Baubranche ist zwar eingetrübt aber weit weniger stark als in anderen Branchen. Holzbaubetriebe berichten von einem großen Auftragspolster und einem stabilen Geschäftsbetrieb bis weit in die zweite Jahreshälfte hinein.

Die Situation auf dem bayerischen Rundholzmarkt ist jedoch nach wie vor extrem angespannt. Gekennzeichnet durch den großen Anfall an Schadholz aus benachbarten Bundesländern und angrenzenden Staaten sind

die Lager bei den Industriekunden übervoll. Daher erfolgt die Abfuhr von unseren FBG-Lagerplätzen nur eingeschränkt bzw. ist durch verhängte Anfuhrstopps unterbrochen.

Der relativ große Anfall an Sturmholz im Bereich der FBG durch Sabine im Februar konnte dagegen dank der schnellen Aufarbeitung durch die betroffenen Waldbesitzer noch zu relativ günstigen Preisen bis Ende April vermarktet werden.

## Holzmarkt

Die seit Mai geltenden neuen Preise lassen für die beginnende Käfersaison leider ein deutlich niedrigeres Preisniveau erwarten.

Durchmesser:	Fi-Fixlänge frisch (€/fm):	Fi-Fixlänge Käfer u. Dora (€/fm):
2 b+	47	22
2 a	37	17
1 b	27	12
1 a	17	7

**Preise in €/fm für Fichten-Fixlängen gültig von Mai bis September 2020**

Die angegebenen Fichtensortimente bitte wie gewohnt in 5,1 m (4,1 m) aushalten und an die FBG melden.

**Angesichts der nochmal nach unten gesetzten Holzpreise wird gebeten auch zu prüfen, ob 1 a und 1 b Sortimente auch im Eigenverbrauch (Brennholz) verwendet werden können. Nach Absprache mit der FBG ist in bestimmten Umfang auch eine Vermarktung als Stecken oder Papierholz in 2 und 3 Meter möglich.**

### Auslagern und Beteiligenerklärung

Wie bereits mehrmals darauf hingewiesen ist auch in diesem Jahr das Auslagern von Schadholz (Käferholz) förderfähig. Dazu sind die zugelassenen Lagerplätze zu nutzen. Im Zweifelsfall kann der nächste förderfähige Lagerplatz auch über die FBG erfragt werden.

Um in den Genuss der Förderung zu kommen bitte daran denken, die **Beteiligenerklärung** bei der FBG einzureichen. Nach erfolgter Genehmigung durch die Forstverwaltung erfolgt dann die Auszahlung der geförderten Menge.

### Borkenkäfer – Kontrolle und Bekämpfung

Auch in diesem Jahr ist es wieder notwendig, die Wälder auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren. Seit Anfang April ist generell mit dem Schwärmflug der Käfer und dem Befall von Brutbäumen zu rechnen. Daher ist jetzt die Suche nach Bohrmehl wichtig oder später auch zeichnende Fichten zu erkennen und zeitnah zu entnehmen.

Befallsmerkmale:

- Bohrmehl (Bohrmehlsuche)
- Einbohrlöcher, Harztröpfchen (meist am Kronenansatz);
- gelb bis graustichige Verfärbung der Kronen;
- starker Nadelabfall von fahlgrünen bis gelbgrünen Nadeln;
- Rotfärbung der Krone
- abfallende Rinde



Bohrmehl (Foto: LWF)



Rotverfärbung (Foto: LWF)

### Unbekanntes Flugobjekt im Raum Eichstätt

Heerscharen von schwarzen Fliegen bevölkerten Anfang Mai die Kulturfleichen und fast sah es so aus, als würden sie den Pflanzen den Garaus machen. Es handelte sich um die Maifliege. Sie ist jedoch kein Pflanzenschädling sondern hilft ähnlich der Biene beim Bestäuben der Blüten.

Eine Naturphänomen ohne Auswirkung



### Waldbrandgefahr – Vorbeugung und Bekämpfung

Aus aktuellem Anlass - bei erhöhter Waldbrandgefahr (Stufe 4 – hohe Gefahr) - wird darauf hingewiesen, achtsam bei der Waldarbeit zu sein und kein offenes Feuer im Wald oder in Waldnähe zu entzünden.

Mit besten Grüßen und auf ein unfallfreies Arbeiten im Wald verbleibt

**Ihr Team der FBG Eichstätt**